

Datenschutzhinweise für externe Anmeldungen zur Tumorkonferenz in der MHH

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,**

Sie möchten eine Patientin / einen Patienten in unserer Tumorkonferenz der MHH anmelden und ggf. selbst an der Konferenz teilnehmen. Für unsere Dokumentationsnachweise und zertifizierungsrelevante Qualitätsanforderungen führen wir in den Tumorkonferenzen Teilnehmerlisten mit Angaben zum Namen, Fachbereich und Facharztstatus der Teilnehmer. Aus haftungsrechtlichen Gründen gemäß § 199 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch werden diese Daten bis zu 30 Jahre lang aufbewahrt. Unsere Tumorkonferenzen sind außerdem zur Erlangung von Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer Niedersachsen angemeldet. Sie können sich optional auf der Teilnehmerliste der Ärztekammer Niedersachsen eintragen, die wir anschließend weiterleiten. Bitte beachten Sie dazu die Datenschutzhinweise unter <https://www.aekn.de/datenschutz>.

Bei der Anmeldung einer Patientin/ eines Patienten werden darüberhinaus auch die Angaben (Titel / Vorname / Name / Einrichtung / Telefon / E-Mail) gemäß des Anmeldeformulars zur Interdisziplinäre Tumorkonferenz der/des anmeldenden und der/des behandelnden Ärztin/Arztes elektronisch gespeichert und in der Patient_innenakte hinterlegt. Aus haftungsrechtlichen Gründen gemäß § 199 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch werden auch diese Daten bis zu 30 Jahre lang aufbewahrt.

Basierend auf der EU Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Sie haben das Recht auf Berichtigung oder zweckbestimmte Ergänzung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DS-GVO) sowie auf die Löschung Ihrer Daten, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können auch eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, was bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken (Art. 18 DS-GVO). Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen (Art. 21 DS-GVO). Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie der MHH gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie, schriftlich, per Fax oder per E-Mail an das Präsidium der Medizinischen Hochschule Hannover (E-Mail: geschaeftsstelle.praesidium@mh-hannover.de) richten. Eine Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser der MHH zugeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig. Haben Sie Fragen oder sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie die Möglichkeit, sich an die Datenschutzbeauftragte der MHH zu wenden: Datenschutzbeauftragte der MHH, OE 0007, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für die MHH zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen; Prinzenstraße 5; 30159 Hannover.

Wenn Sie eine Patientin / einen Patienten in unsere interdisziplinäre Tumorkonferenz der MHH anmelden, erklären Sie sich mit den oben genannten Datenschutzhinweisen einverstanden.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Onkologische Zentrum unter onkologisches.zentrum@mhh.de oder an unseren Datenschutzbeauftragten der MHH unter Datenschutz@mh-hannover.de